





**VIEL ZU VIELE KINDER UND JUGENDLICHE KÖNNEN DURCH VERSCHIEDENE UMSTÄNDE NICHT BEI IHREN ELTERN AUFWACHSEN:::**

Ihnen muss durch bestmögliche Rahmenbedingungen unser aller besonderer Schutz und Hilfe zukommen. Pro Juventute leistet dafür einen wichtigen Beitrag, indem die Organisation in 22 Einrichtungen Kindern und Jugendlichen ein neues Zuhause bietet. Auch im Bereich der Kindertagesbetreuung, der sozialpädagogischen Jugendwohngemeinschaften und der Ausbildungsangebote für Pflege- und Adoptiveltern leistet Pro Juventute wertvolle Unterstützung für Eltern und Familien, die mit besonderen Herausforderungen fertig werden müssen. Im Jahr 2007, wie der vorliegende Bericht zeigt, wurde die Arbeit für junge Menschen erfolgreich fortgesetzt, und die Erzählungen der jungen Menschen über die verschiedenen Projekte, Erlebnisse und Erfahrungen beweisen, dass Pro Juventute mehr als nur ein Dach über dem Kopf für diese Kinder bereitstellt. Pro Juventute leistet als überparteiliche und überkonfessionelle Non-Profit-Organisation einen wichtigen Beitrag im sozialen Bereich für Kinder und Jugendliche.

Ich darf mich auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die sich kreativ, engagiert und mit viel Kraft für Kinder und Jugendliche in Österreich einsetzen und ihnen einen guten Start in ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen.



Ich gratuliere zu 61 Jahren erfolgreicher Arbeit im Bereich der Jugendwohlfahrt und wünsche viel Kraft für viele weitere, hervorragende Projekte!

*Laura Rudas*

Laura Rudas, SPÖ-Kinder- & Jugendsprecherin

**HEUTE EIN KIND GROSSZUZIEHEN IST EIN SEHR HARTER JOB!:::**

Das sind die Worte einer gebildeten Frau, erfolgreich im Beruf, gesund, alles andere als arm. Und manche, die vom Glück weniger begünstigt sind, schaffen diese Aufgabe nicht mehr alleine und suchen Hilfe bei den Jugendämtern. So kommen Kinder auch zu Pro Juventute. In Familiengruppen, immer öfter aber auch in unseren »sozialpädagogischen Wohngemeinschaften«, eine den heutigen sehr hohen Anforderungen Rechnung tragende Organisation der Kinderbetreuung, finden sie ein neues Zuhause. In der »WG« arbeiten hochqualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit einer anerkannten Ausbildung im psychosozialen Bereich.

Die Betreuung durch mehrere Personen hat große Vorteile. Wenn schon in den besten Familien die Erziehung ein harter Job ist, dann noch viel mehr in diesen Gruppen von Kindern, die nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern vor allem ein Zuhause finden sollen. Da wäre ein »gutes Mutterherz« ohne fachliche Ausbildung schnell überfordert. Unsere Profis unterstützen sich gegenseitig, indem sie regelmäßig die Situation der ihnen anvertrauten Kinder reflektieren, ihre Beobachtungen und Erfahrungen vergleichen sowie die Maßnahmen und Wege erarbeiten, wie jedem einzelnen dieser Kinder am besten geholfen werden kann, den Weg ins Leben, in die Selbstständigkeit zu finden.

Intensivbetreuung durch Fachkräfte kostet überall sehr viel Geld – ob in Spitälern, Altersheimen oder sozialpädagogischen WGs. Die Unterstützung der öffentlichen Hand ist groß, trotzdem könnten wir ohne Spender und Sponsoren nicht überleben. Dennoch: ein Kind, das sein Leben nicht bewältigt, kommt der Gemeinschaft viel teurer zu stehen als ein Kind, das von uns betreut wird. Ganz außer Diskussion aber muss der Wert eines glücklichen Lebens statt eines missglückten stehen: das ist uns jede Anstrengung wert!

*Fritz Peham*



KommR Fritz Peham, Präsident der Pro Juventute

## GESCHICHTE:::



- 1947::** Gründung in Salzburg als »Erste Österreichische Kinderdorfvereinigung«. Zweck des Vereins ist die Errichtung eines Kinderdorfes. Den Kindern – vor allem Kriegswaisen – soll es ermöglicht werden, bis zum Erreichen der Selbsterhaltung in einer familienähnlichen Gruppe aufzuwachsen.
- 1950 – 1955::** Im steirischen Rottenmann entstehen die ersten Pro Juventute-Häuser. Bis 1955 werden 4 Häuser für ebenso viele Großfamilien erbaut. Die Kinder werden von freiwilligen, ehrenamtlichen Pflegeeltern betreut.
- 1955 – 1990::** Die Idee eines »Großfamilienhauses« wird in vielen österreichischen Gemeinden umgesetzt. 27 Pro Juventute-Einrichtungen werden in diesem Zeitraum eröffnet und bezogen. Inzwischen sind die eigentlichen Kriegswaisen versorgt und es gilt, immer mehr »Sozialwaisen« ein Zuhause zu geben.
- 1990 – 2000::** Erweiterung um Beratung und Tagesbetreuung. Eröffnung der ersten sozialpädagogischen Jugendwohn-gemeinschaft der Pro Juventute.
- 2001 – 2006::** Erweiterung um den tiergestützten Bereich und Eröffnung der ersten tiergestützten WG in Laa a. d. Thaya. Pro Juventute übernimmt die Ausbildung für alle Pflege- und Adoptiveltern im Land Salzburg.
- 2007::** JUBILÄUM 60 JAHRE PRO JUVENTUTE  
Bau der ersten Jugendwohlfahrts-Einrichtung in der Südsteiermark (Arnfels) für 13 Kinder. Eröffnung einer weiteren WG für 9 Kinder im steirischen Johnsbach.

## WIE PRO JUVENTUTE 5 :::HILFT



### PRO JUVENTUTE SCHAFFT – MIT HILFE VON SPENDEN – SEIT ÜBER 60 JAHREN LIEBEVOLLE FAMILIEN FÜR VERLASSENE KINDER

#### WIE ELTERN ABHANDEN KOMMEN:::

Meist wollen Eltern nur das Beste für ihren Nachwuchs, was immer der Einzelne darunter verstehen mag. Doch manche Mütter und Väter sind durch Konflikte am Arbeitsplatz, finanzielle Engpässe, emotionale oder gesundheitliche Krisen, Suchtverhalten oder andere Sorgen so stark belastet, dass sie nicht mehr in der Lage sind, ihre Kinder ausreichend und liebevoll zu betreuen. Viele Kinder erleiden dadurch Vernachlässigung, Verwahrlosung oder häusliche Gewalt.

#### WIR GEBEN KINDERN EIN DACH ÜBER DEN KOPF UND BODEN UNTER DIE FÜSSE:::

Jeden Tag verlieren in Österreich 7 Kinder ihr Zuhause. Die Gründe dafür sind vor allem Überforderung in der Kindererziehung, Gewalt in der Familie, Vernachlässigung oder Verwaisung.

Pro Juventute hilft umfassend durch Beratung, Kinder-Tagesbetreuung sowie Wohngemeinschaften und gibt verlassenen Kindern, die vom Jugendamt ihrem häuslichen Umfeld entzogen werden, ein Zuhause und die Chance auf eine gesunde Entwicklung. Seit über 60 Jahren organisieren wir Wohngruppen mit qualifizierten Pädagogen beiderlei Geschlechts; insgesamt wurden bereits mehr als 5000 Kinder betreut. Heute betreibt Pro Juventute 31 Einrichtungen in ganz Österreich (Stand Sept. 2008).



WAS WIR TUN::

#### WOHNRAUM – WOHNGEMEINSCHAFTEN::

In 22 Wohngemeinschaften betreuen wir vor allem vernachlässigte Kinder. In einem familiären Umfeld übernehmen wir dabei Aufgaben der Eltern. Die Kinder werden gefördert und gefordert, gemeinsam werden zukunftsorientierte Perspektiven entwickelt. Ziel ist ein eigenverantwortliches Leben zum Wohle der Kinder und der Gesellschaft.

#### HILFERAUM – BERATUNG::

In 6 Beratungseinrichtungen haben wir stets ein offenes Ohr für Menschen in »stürmischen Zeiten«. Wir beraten und begleiten für ein besseres Miteinander, geben Hilfe zur Selbsthilfe und entwickeln Zukunftsperspektiven. Wir stärken und entlasten zum Wohle der Familie und der Kinder.

#### FAMILIENRAUM – TAGESBETREUUNG::

In 2 Salzburger Gemeinden sind wir für Familien mit Kinder-Betreuungsbedarf da und ergänzen tagsüber das familiäre Miteinander – zum Wohle der Familie und der **Kinder von 1 bis 10 Jahren**.

#### AUSBILDUNG – PFLEGEELTERNZENTRUM::

Im Land Salzburg ist die Ausbildung für Pflegeeltern seit 1992 gesetzlich vorgeschrieben. Ziel der kostenlosen Ausbildung ist, dass sich zukünftige Pflegeeltern mit den speziellen Aufgaben und Herausforderungen einer Pflugschaft auseinandersetzen und ihre Motivation und Vorstellungen genau überprüfen.



SO KÖNNEN SIE #7  
::HELFFEN

#### FÖRDERMITGLIEDSCHAFT::

Die fortlaufende Unterstützung unserer Fördermitglieder liegt uns besonders am Herzen und hilft unseren Kindern nachhaltig. Schon 14 Cent pro Tag sind eine große Hilfe!

#### SPENDEN::

Unser Spendenkonto lautet auf die Kto.-Nr. 1450549 bei der PSK, BLZ 60000. Oder auch ganz bequem online auf unserer Homepage [www.projuventute.at](http://www.projuventute.at). Jede Spende hilft!

#### VERMÄCHTNIS::

Immer mehr Menschen wollen über ihr eigenes Leben hinaus ein sichtbares Zeichen für Kinder in Not setzen. Ihr Vermächtnis hilft uns, zukünftige Pflegeplätze zu schaffen und Projekte zu verwirklichen.

#### SPENDENDOSEN::

Mit der Platzierung unserer Spendenbox in Ihrem Geschäft oder Ihrer Praxis leisten Sie einen wichtigen Beitrag für unsere Arbeit. Unseren Kindern hilft jeder Cent!

#### SPONSORING::

Auch für Unternehmen ist Pro Juventute ein zuverlässiger, positiv besetzter Partner. Ob Kultur-, Veranstaltungs- oder Bau-sponsoring: Helfen Sie werbewirksam Österreichs Kindern!

Näheres unter TEL +43 (0)662/43 13 55-0.



### PRO JUVENTUTE SONNWEG ARNFELS

Wir errichten als erste Non-Profit-Organisation ein Haus für 13 Kinder in Arnfels, Bezirk Leibnitz, in der Steiermark. Im Süden der Steiermark gibt es keine einzige Jugendwohlfahrtseinrichtung für Kinder, die nicht bei ihren Eltern aufwachsen können. Allein im Jahr 2005 musste für 16 Kinder aus dem Bezirk Leibnitz, fern ihrer Heimat, in anderen Teilen Österreichs ein neues Zuhause gefunden werden. Zur Zeit teilen dieses Schicksal 150 Kinder aus dem gesamten südsteirischen Raum. Dies war für uns der Anlass, Informationen zusammenzutragen, um die Schaffung einer Wohngemeinschaft für Kinder ohne Elternhaus zu ermöglichen. Die gesamten Projektkosten für das neue Pro Juventute-Haus betragen 830.000 Euro.

- Feb. 2006:: Planungsbeginn & Schirmherrschaft
- 30. März 2007:: Spatenstich
- Juni 2007:: Auftrag an Bauunternehmer & Baubeginn
- 22. Okt. 2007:: Gleichfeier
- Dez. 2007:: Rohbau-Fertigstellung



### PRO JUVENTUTE MACHT SCHULE!

Mit September 2007 eröffnete Pro Juventute im Bezirk Liezen in der Steiermark die Kinder- und Jugendwohngruppe Johnsbach mit 9 stationären Plätzen. Das Angebot besteht in einer ganztägigen sozialpädagogischen Betreuung mit Bereitschaftsnachtdienst.

Aufgrund der speziellen Situation werden hier insbesondere Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter aufgenommen: Die Wohngruppe ist im Volksschulgebäude der Gemeinde integriert, in dem eine einklassige Volksschule mit ca. 10 bis 12 Schülern geführt wird. Durch die geringe Kinderanzahl, die intensive Zusammenarbeit mit dem Volksschullehrer sowie die schulische Zusatzförderung seitens der Betreuer, kann Volksschulkindern ein hohes Maß an individueller Unterstützung geboten werden.

Die ländlich-dörfliche Struktur bietet Kindern und Jugendlichen ein überschaubares Umfeld, in dem sie zur Ruhe und zu sich kommen können. Die Lage inmitten des Nationalparks Gesäuse eröffnet vielfältige, alters- und entwicklungsgemäße Freiräume und Möglichkeiten: spontane, selbsttätige Entfaltung – freies Bewegen, Experimentieren, »Welt-Entdecken« oder sportliche Betätigung und freizeitpädagogische Unternehmungen – Wandern, Schifahren, u. a. m.



## UNSERE KINDER SCHICKSALE::



### DAS SIEBTE KIND::

Die mittlerweile zweijährige Theresa (Name von der Redaktion geändert) hat sich prächtig entwickelt, seitdem sie im Alter von fünf Monaten direkt aus dem Spital in eine Pro Juventute-Einrichtung gebracht wurde. Theresa ist ein kleines Wunder – viel zu früh kam sie mit nur 467 g auf die Welt. Sie war das siebte Kind der Familie und offensichtlich nicht sehr erwünscht, da sie kaum Besuch von ihren Eltern bekam. Hätte sich Pro Juventute nicht des Kindes angenommen, wäre es ins Heim gekommen, da es als Frühchen als »nicht vermittelbar« galt. Heute ist Theresa zwar immer noch viel zu klein für ihr Alter, hält aber mit ihrem sonnigen Gemüt die gesamte Einrichtung auf Trab!

### NEUER ANFANG FÜR GESCHWISTER::

Anfang 2002 setzte eine Mutter von drei Kindern ihrem Leben ein Ende. Die Halbwaisen kamen vorübergehend zu einer Pflegefamilie, wo sie sich sofort einlebten und wohlfühlten. Doch nach einiger Zeit wollte man die Kinder von dort wieder wegnehmen. Der Vater, der mit der Erziehung überfordert gewesen wäre und seine Kinder bei der Pflegefamilie endlich wieder lachend erlebte, wandte sich hilfesuchend an Pro Juventute. So wurde die Pflegefamilie in unsere Dienste gestellt und auch pädagogisch geschult, um alle gesetzlichen Auflagen zu erfüllen.

### VERANTWORTUNG FÜR DIE ELTERN::

Auch einem 10-jährigen Mädchen kann nun geholfen werden. Es stammt aus einer ursprünglich sehr glücklichen Familie, jedoch litten beide Eltern unter Epilepsie. Die Anfälle wurden immer stärker und damit der Druck auf die Kleine immer größer. Bald übernahm sie die komplette Verantwortung für ihre Eltern und kümmerte sich rührend um sie. Der Vater ist mittlerweile verstorben und die Mutter klammerte sich immer mehr an ihre Tochter. Mittlerweile kommt das Mädchen mit dieser Verantwortung nicht mehr klar und vereinsamt zusehends. Darauf haben die Lehrer reagiert, und das Kind wird demnächst in eine unserer Pro Juventute-Einrichtungen aufgenommen.

## UNSERE KINDER 11 ::AKTIONEN



### O-TÖNE DER KIDS::

TAMARA (14), PRO JUVENTUTE MOTU HALLEIN::

»Der Malworkshop am Samstag war echt toll. Obwohl nicht jeder so begeistert war und Freude dran hatte, hatten wir trotzdem viel Spaß. Als erstes mussten wir die Leinwände anmalen und danach gingen wir noch eine Pizza essen. Später machten wir eine Imaginationsübung und dann malten wir drauf los ... Als alle fertig waren, warteten alle nur noch auf den jeweiligen Betreuer und fuhren heim.«

PATRICK (15), PRO JUVENTUTE TARTARUGA SALZBURG::

»Der Proju-Cup fand dieses Mal in der Nähe vom Mattsee statt. Acht Teams kämpften dabei um den schönen Pokal. An erster Stelle die Gewinner vom letzten Jahr: die WG Mikado – und auf dem letzten Platz die WG Tartaruga. Es war ein sehr schönes aber anstrengendes Spiel, aber durch die zwei Schiedsrichter ziemlich fair. So verbleiben die Gewinner und freuen sich auf ein nächstes Mal!«

MANUEL (15), PRO JUVENTUTE MOTU HALLEIN ÜBER DIE EXPEDITION PRO JUVENTUTE::

»Die fünf Tage waren sehr anstrengend und der Rucksack war sehr schwer. Wir sind in der Wildnis mit Essen und Quellwasser versorgt worden, auch Naschzeug haben wir im Rucksack gehabt. Viel Holz haben wir für Lagerfeuer gebraucht und sind in der Pampa bis zum Teich gegangen, ca. 50 km zu Fuß.«

BELLA (16), PRO JUVENTUTE TARTARUGA SALZBURG::

»Mir hat der Drachenboot Cup sehr gut gefallen. Wir hatten eine gute Organisation und es war ein Spaß! Die Leute waren nett und das Wetter wunderbar. Bernhard von unserer WG hat den 1. Platz beim Wettschwimmen gemacht!«

## UNSERE KINDER ERFOLGE::



### ERFOLGREICHES JAHR 2007 FÜR PRO JUVENTUTE-KINDER::

#### AUSBILDUNGSERFOLGE

##### HAUPT-/PFLICHTSCHUL- ABSCHLUSS::

Isabella G. (Sbg)  
Jasmine K. (Sbg)  
Patrick K. (Sbg)  
Robert F. (Sbg)  
Manuel H. (Sbg)  
Tamara F. (Sbg)  
Kevin B. (NÖ)  
Sascha S. (NÖ)  
Sinan A. (NÖ)  
Sabrina B. (NÖ)  
Melanie R. (Stmk)  
Peter S. (Bgl)

##### LEHRABSCHLUSS::

Birgit G. (NÖ) – Zahnarztassistentin  
mit Auszeichnung  
Georg K. (OO) – Restaurantfachmann

REIFE- & DIPLOMPRÜFUNG::  
Jasveer K. (OO) – HBLA/Ausbildungs-  
schwerpunkt Fremdsprachen

#### SPORTLICHE ERFOLGE::

##### JUGENDSPORTABZEICHEN::

Adrian F. (NÖ)  
FAHRTENSCHWIMMER::  
Eva Z. (Stmk)

VIZELANDESMEISTER JUDO::  
Manuel H. (Sbg)

#### WEITERE ERFOLGE::

ÖSTERR. WISSENSTEST IN BRONZE  
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR::  
Patrick P. (Sbg)

##### LEISTUNGSABZEICHEN IN BRONZE DER FEUERWEHRJUGEND::

Christoph F. (Stmk)  
Markus A. (Stmk)

##### FÜHRERSCHEIN RAD::

Eva Z. (Stmk)

##### FÜHRERSCHEIN MOPED::

Robert F. (Sbg)  
Manuel H. (Sbg)  
Sascha S. (NÖ)

##### AUSZUG I. D. SELBSTSTÄNDIGKEIT::

Daniel S. (T)  
Birgit G. (NÖ)  
Sascha S. (NÖ)  
Patrick R. (STMK)  
Sinan A. (NÖ)  
Elisabeth G. (NÖ)  
Sarah P. (NÖ)  
Angelika H. (NÖ)  
Maximilian S. (NÖ)

## UNSERE 13 ::EINRICHTUNGEN



### 60-JAHR-JUBILÄUM PRO JUVENTUTE HAUS SONNE METTMACH::

Anlässlich des 60-jährigen Geburtstages von Pro Juventute fand im Juni 07 im Haus Sonne in OÖ ein großes Fest statt. Tags darauf luden die Mitarbeiter und Kinder der Einrichtung zum Tag der offenen Tür mit Spielfest.

### 40 JAHRE PRO JUVENTUTE IN EGGERSDORF::

Ende Juni 07 öffnete die Kinder- und Jugendwohngemeinschaft in Eggersdorf/NÖ ihre Türen für zahlreiche Gäste. Ein abwechslungsreiches Programm sorgte für gute Stimmung.

### 15 JAHRE PRO JUVENTUTE MIKADO KIRCHBICHL::

Seit 15 Jahren existiert das Haus in Kirchbichl/Tirol – für Pro Juventute war dies natürlich ein Grund zu feiern. Zum 15-Jahr-Jubiläum im Juni 07 fand ein großes Kinderspielfest ebenso statt wie eine »Haustaufe«, bei der sich die WG den Namen MIKADO gab.

### NEUERÖFFNUNG PRO JUVENTUTE KINDERBURG MIA KLOSTERNEUBURG

Gemeinsam mit Regionalpolitikern und Vertretern unterschiedlicher Kirchengemeinschaften, Nachbarn, Kollegen und Freunden feierten Kinder und Betreuer der Pro Juventute Kinderburg MiA in NÖ im Juni 07 ihr Eröffnungsfest. Das besondere Angebot der Kinderburg MiA – Miteinander im Alltag – ist die Aufnahme von Geschwistergruppen, die dort mittel- oder langfristig fremduntergebracht werden können.





**PRO JUVENTUTE CUP::**

Am Mattseer Fußballplatz ging es im Juni 07 mächtig zur Sache: Acht Einrichtungen der Pro Juventute spielten ehrgeizig um den Sieg des 4. Pro Juventute-Cups. Der Sieg ging erneut an das Fußballteam von Pro Juventute Mikado Kirchbichl.

**KINDER STECHEN MIT FRIEDENSFLOTTE IN SEE::**

Bereits zum 16. Mal segelte die Friedensflotte »Mirno More« im September 07 entlang der kroatischen Adria. Mit dabei waren sozial und körperlich benachteiligte Kinder und Jugendliche aus Ex-Jugoslawien, Österreich und Deutschland, die gemeinsam ein Zeichen für den Frieden setzten. Acht Jugendliche aus vier verschiedenen Pro Juventute-Einrichtungen begleiteten nun schon zum dritten Mal »Mirno More«.

**REITERFERIEN AUF GUT SPIELBERG::**

31 Kinder und Jugendliche der Pro Juventute hatten in diesem Sommer wieder die Möglichkeit, an Reitkursen teilzunehmen. Frei nach dem Motto »Das Glück auf Erden, liegt auf dem Rücken der Pferde!«

**UNTERWEGS AUF DER EXPEDITION PRO JUVENTUTE::**

Beim pädagogischen Erlebnis-Sommer-Projekt im Waldviertel waren im Juli 07 wieder viele Kids mit von der Partie! Dabei übernahm jeden Tag ein anderes Gruppenmitglied die Führung. Durch die Zusammenarbeit und dem Zusammenhalt in nicht alltäglichen Situationen werden soziale Kompetenzen und Kooperationsfähigkeit gefördert.



**EISHOCKEY-CHARITY IN WIEN UND SALZBURG::**

Die beiden Eishockey-Charities in Salzburg und Wien waren 2007 wieder ein voller Erfolg. Aufs Eis wagten sich u. a. Johanna Maier, Norbert Blecha, Franz Müllner, Michael Konsel u. v. m. Musikalisch wurde die Veranstaltung in Salzburg von Waterloo begleitet. Einen fulminanten Auftakt in Wien lieferte Marika Lichter mit einer großartigen Eislauf- und Gesangs-Show.

**ONE DRACHENBOOT CUP::**

ONE lud im Juni 07 Pro Juventute-Kids und ihre Betreuer zum Drachenboot Cup im Gmundner Strandbad am Traunsee/OÖ – jede Menge Spaß war vorprogrammiert!

**AUA-ALPENRUNDFLUG::**

Im August 07 ermöglichten die Austrian Airlines und der Flughafen Salzburg 35 Pro Juventute-Kindern einen unvergesslichen Rundflug über die Alpen. Auf Initiative von Pilot Christian Wenger und Künstler Günther Edlinger konnten die Kinder in die Lüfte abheben.

**VERNISSAGE CLAUDIA PEDEVILLA::**

Beeindruckende Bilder und tolle Stimmung – das war die Vernissage von Claudia Pedevillas »kids & puppies« bei Pro Juventute, die im März 07 in Salzburg über die Bühne ging. Die Einnahmen sichern den Fortbestand des Projektes »Kunst von, mit und für Kinder«.







UNSERE  
UNTERSTÜTZER::

**RALF ÖSTERREICHER, TISSOT ÖSTERREICH::**

»Kindern ein Zuhause zu geben und ihnen zu ermöglichen, in einem intakten Umfeld aufzuwachsen, ist die Aufgabe von Pro Juventute. Tissot ist Partner von Pro Juventute, weil wir aktiv an der Verwirklichung der Projekte für diese Kinder mithelfen wollen.«

**PHILLIP KREUTZER, ELASTICA MATRATZEN – SCHAUMSTOFFE – ZUBEHÖR GMBH::**

unterstützt Pro Juventute, »... weil wir als Familienunternehmen nicht nur 'interne-soziale' Kompetenz sehr schätzen und pflegen, sondern auch ein Stück von dieser nach außen weitergeben wollen. Gerade Kinder und Jugendliche brauchen in allen Belangen unsere vollste Unterstützung. Dies zeichnet ein funktionierendes soziales Netzwerk aus. Wir tragen so einen kleinen Mosaikstein zu diesem Netzwerk bei und wollen durch unsere Unterstützung ein soziales Zeichen setzen, indem wir den Kindern und Jugendlichen der Pro Juventute unter die Arme greifen. Wir hoffen, als Vorbild andere Unternehmen für diese Projekte zu begeistern.«

**THOMAS NADEGGER, WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNG VIG::**

»Als Vater von zwei Kindern ist es mir ein persönliches Anliegen, vor allem sozial schlechter gestellte Kinder und Jugendliche zu unterstützen. Die Pro Juventute, mit der ich seit einigen Jahren auch geschäftlich verbunden bin, ist nach meiner Erfahrung dazu die richtige Drehscheibe. Ich freue mich, mit meiner Unterstützung einen sinnvollen Beitrag leisten zu können.«



UNSERE 17  
UNTERSTÜTZER

**JOHANNA MAIER – EINZIGE 4-HAUBEN-KÖCHIN DER WELT::**

»Guter Zweck heilt alle Wunden! Ich war gerne bereit für Pro Juventute, mir – außer meinen Brandwunden durchs Kochen – auch blaue Flecken beim Eishockey zuzufügen. Ich freue mich auf eine Wiederholung!«

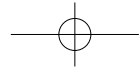
**WALTER SCHACHNER – FUSSBALLLEGENDE & TRAINER TRENKWALDER ADMIRA::**

»Die Eishockey Charity war für einen guten Zweck und hat sehr viel Spaß gemacht. Großteils haben nur 'Amateure' mitgespielt, und auch ich bin kein Profieisläufer, deshalb war es sehr lustig. Man kommt mit anderen Prominenten zusammen, kann sich unterhalten und austauschen. Die Charity ist eine tolle Veranstaltung zugunsten der Kinder von Pro Juventute.«

**BIANCA STEINER – RENNFAHRERIN & TISSOT-TESTIMONIAL::**

»Pro Juventute fördert Kinder und Jugendliche und gibt ihnen Rückhalt in einem geordneten Umfeld. Um diese Arbeit wie bisher fortsetzen zu können, ist es sehr wichtig, die Projekte der Öffentlichkeit durch diverse Veranstaltungen, wie z. B. die Tissot Eishockey Charity, näher zu bringen!«





ZAHLEN::

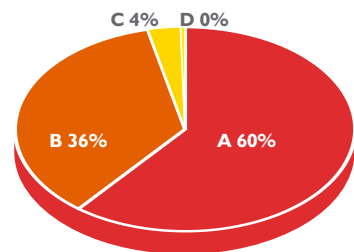
**KINDER, FAMILIEN, MITARBEITER 07**

KINDER IN WOHNGEMEINSCHAFTEN	196
KINDER IN DER TAGESBETREUUNG	100

KLIENTEN IN DER BERATUNG	823
AUSBILDUNG (PERSONEN)	34
MITARBEITER (VOLL- UND TEILZEIT)	205

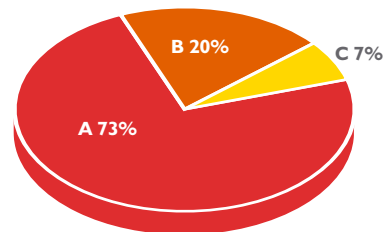
**MITTELHERKUNFT 07 (WERTE IN TSD EURO)**

A KOSTENBEITRÄGE DER ÖFF. HAND	7.004
B SPENDEN	4.118
C SONSTIGE EINNAHMEN	357
D AUFLÖSUNG VON RÜCKLAGEN	48
<b>GESAMTSUMME 100%</b>	<b>11.527</b>



**MITTELVERWENDUNG 07 (WERTE IN TSD EURO)**

A LFD. BETRIEB ALLER EINRICHTUNGEN	8.483
B AUFWENDUNGEN F. SPENDENWERBUNG	2.293
C VERWALTUNGSaufWAND	751
<b>GESAMTSUMME 100%</b>	<b>11.527</b>



DIREKTORIUM 19  
::KURATORIUM

**KURATORIUM::** Das Kuratorium ist das Kontrollorgan der Pro Juventute und übt die Funktion eines Aufsichtsrates aus, der mit Hilfe eines Wirtschaftsprüfers das Rechnungswesen, die Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit der Aktivitäten ehrenamtlich überwacht.  
Präsident des Kuratoriums:: KommR Fritz Peham.

**DIE WEITEREN KURATORIUMSMITGLIEDER::**

- Hofrat ao. Univ.Prof. Prim. Dr. Alfred Aigner . Ehrenpräsident (seit Nov. 07)
- Veronika Garber . Vizepräsidentin
- Pflegedirektorin Margret Hader . Vizepräsident. (seit Okt. 07)
- Rgr i. R. Dir. Anton Herzog . Vizepräsident (bis Mai 08)
- Hofrat Mag. Gerhard Schäffer . Vizepräsident (seit Mai 08)
- MAS Klaus-Peter Fritz
- Ernst Marth
- Mag. Alexander Molnar
- Dr. Fritz Müller (seit Okt. 07)
- Ing. Gerhard Sagerer
- Dr. Georg Weiss (seit Juni 07)

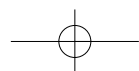
Verantwortlich für Spendenwerbung, Verwendung der Spenden und Datenschutz: Dir. Alfred Inmann.

**DIREKTORIUM::** Das Direktorium ist das Leitungsorgan der Pro Juventute und besteht aus zwei Direktoren. Das Direktorium übt die Geschäftsführung aus und vertritt den Verein nach außen.

**DIREKTOREN::** Alfred Inmann – Öffentlichkeit, Wirtschaft und Verwaltung. Mag. Emanuel Freilinger – Einrichtungen.

**PRO JUVENTUTE SOZIALE DIENSTE GMBH::**

Die Pro Juventute Soziale Dienste GmbH ist die 100%-ige Tochter der Pro Juventute Kinderdorfvereinigung. Aufgabe der GmbH ist es, im Auftrag des Vereins Beratungs- und Betreuungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien zu planen und umzusetzen. Die Gesamtverantwortung dafür liegt bei den Direktoren des Vereins.





#### **WOHNRAUM – WOHNGEMEINSCHAFTEN::**

2136 Laa a. d. Thaya . Pro Juventute WeGe mit Tieren  
2441 Mitterndorf a. d. Fischa . Pro Juventute Wg 4 teens  
3243 St. Leonhard a. Forst . Pro Juventute Kinderhaus LEONA  
3400 Klosterneuburg . Pro Juventute Kinderburg MiA  
3335 Weyer . Pro Juventute Weyer  
3425 Langenlebarn . Pro Juventute Langenlebarn  
3433 Königstetten . Pro Juventute Königstetten  
4931 Mettmach . Pro Juventute Haus Sonne  
5020 Salzburg . Pro Juventute Tartaruga  
5270 Mauerkirchen . Pro Juventute Vierthalerhaus  
5400 Hallein . Pro Juventute Rehhof  
5400 Hallein . Pro Juventute Motu  
6322 Kirchbichl . Pro Juventute Mikado  
7432 Oberschützen . Pro Juventute Oberschützen  
7551 Stegersbach . Pro Juventute Stegersbach  
8063 Eggersdorf . Pro Juventute Eggersdorf  
8181 St. Ruprecht a. d. Raab . Pro Juventute St. Ruprecht  
8454 Arnfels . Pro Juventute Sonnweg  
8786 Rottenmann . Pro Juventute Solera  
8912 Johnsbach . Pro Juventute Johnsbach  
8931 Landl . Pro Juventute Landl  
8983 Bad Mitterndorf . Pro Juventute Bad Mitterndorf

#### **IMPRESSUM::**

##### **HERAUSGEBER::**

PRO JUVENTUTE KINDERDORFVEREINIGUNG

**REDAKTION::** MAG. ANITA THALLINGER

**LAYOUT::** MAG. SILVIA OBERMOSER

**FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH::**

DIR. ALFRED INMANN

**FOTONACHWEIS::**

WILD & TEAM, ANDREAS KOLARIK, PRO JUVENTUTE

**DRUCK::** DDZ GMBH, 5072 SIEZENHEIM

**STAND::** SEPTEMBER 2008

Sämtliche im Jahresbericht verwendeten Personenbezeichnungen gelten für Männer und Frauen in gleichem Maße. Die männliche Bezeichnung wurde ausschließlich aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verwendet.

#### **HILFERAUM – BERATUNG::**

5020 Salzburg . Pro Juventute Beratung Salzburg

5580 Tamsweg . Pro Juventute Sozialzentrum Lungau

6361 Hopfgarten . Pro Juventute Jugendberatung Hopfgarten

8940 Liezen . Pro Juventute Beratung Liezen

8970 Schladming . Pro Juventute Beratung Schladming

8983 Bad Mitterndorf . Pro Juventute Beratung Bad Mitterndorf

#### **FAMILIENRAUM – TAGESBETREUUNG::**

5020 Salzburg . Pro Juventute MAK Salzburg

5550 Radstadt . Pro Juventute Spatzennest

#### **AUSBILDUNG::**

5020 Salzburg . Pro Juventute Pflegeelternzentrum



PRO JUVENTUTE KINDERDORFVEREINIGUNG  
A 5020 SALZBURG . FISCHERGASSE 17  
TEL +43 (0)662/43 13 55-0 . FAX +43 (0)662/43 13 55-32  
OFFICE@PROJUVENTUTE.AT . WWW.PROJUVENTUTE.AT  
SPENDENKONTO: PSK BLZ 60000, KTO.-NR. 1450549 . ZVR-NR. 852685612

